

Jahresbericht der Arbeit des Behindertenbeirates und deren Vereine und Selbsthilfegruppen 2019

Die Vereine und Selbsthilfegruppen haben mit finanziellen Mitteln der Stadt Hennigsdorf u. a. folgende Projekte durchgeführt:

Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e. V. Oberhavel

Im vergangenen Jahr führte die Ortsgruppe Hennigsdorf sechs Informationsveranstaltungen in den Räumen des Verbandes Jahresringe in der Feldstr. 27 mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten durch. Wir (ca. 15 bis 20 Mitglieder je Veranstaltung) informierten uns zu Neuerungen auf dem Gebiet der Blinden- und Sehgeschädigtenelementarrehabilitation, organisierten für einzelne Mitglieder Hilfen im Haushalt. Wir unterstützten den Stand des Behindertenbeirates anlässlich des Stadtfestes. Wir wurden von Havellandoptik, Herrn Kroggel mit einem Fahrtauglichkeitstest und einem Bildschirmlesegerät bei einer Veranstaltung unterstützt. Mit Interesse nahmen einzelne Mitglieder unserer Ortsgruppe an Breitensportveranstaltungen für Behinderte im Kegeln DPM in Wilhelmshaven, Torball, 2. Bundesliga 3. Platz, Tanzen und Skat auf nationaler und internationaler Ebene teil und erzielten dabei vordere Plätze (1. und 2. Platz in der DEM im Jembo Park in Jena und in der DMM in Duisburg im September) im Blindenskat.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit bestand in der Frage der Gewinnung neuer Mitglieder. Das ist auch zum Teil gelungen. Abgänge und Neuaufnahmen halten sich die Waage. Allerdings handelt es sich bei den Mitgliedern um Personen im höheren Alter, der Altersdurchschnitt unserer Mitglieder liegt bei 67 Jahren und bei vielen stellen sich neben der Sehschwäche und Blindheit noch weitere Krankheiten ein.

Der Vorsitzende, Herr Dreher, informierte uns in der Veranstaltung am 22.11.19 über Veränderungen im BSVB, Wahlen auf allen Ebenen im Blindenverband, ein neuer Geschäftsführer wurde nicht gefunden, Herr Haar ist Leiter der Geschäftsstelle der EUTB Cottbus mit dem Schwerpunkt der Beratung von Blinden und Sehbehinderten.

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war der Sommerausflug nach Hohen Zieritz und der anschließenden Schifffahrt nach Neustrelitz sowie die Veranstaltung mit dem Märchenerzähler Klaus Dieter Osterburg, der uns aus Anlass der internationalen Märchentage Märchen aus aller Welt näher brachte.

Lebenshilfe Oberhavel Süd/Hennigsdorf

Die Räumlichkeiten der „Zu(sammen)kunft“ befinden sich in der Klingenbergstraße 12, nahe dem Bahnhof in Hennigsdorf. Der Treffpunkt ist im Erdgeschoss untergebracht und im Hof der Wohnanlage besteht die Möglichkeit, bei schönem Wetter Außenaktionen anzubieten, wie z. Bsp. Federball, Fußball oder ein Picknick. 2019 feierte die „Zu(sammen)kunft“ ihren 7. Geburtstag.

Der Treffpunkt bietet Menschen mit einer geistigen oder seelischen Behinderung die Möglichkeit Angebote wahrzunehmen und an Ausflügen teilzunehmen. Auch der allgemeinen Öffentlichkeit steht der Treffpunkt zur Verfügung mit dem Gedanken, Vorbehalte abzubauen.

In erster Linie bietet der offene Freizeittreff eine gemütliche und ungezwungene Atmosphäre, in der sich die Besucher unterhalten können, sich entspannen und ablenken können.

Neben den Angeboten in den Räumlichkeiten werden auch Unternehmungen außerhalb gemacht. Es werden Freizeitangebote aus der Umgebung besucht, wie z. Bsp. Stadtfeste, Weihnachtsmärkte, Festival of Lights.

In der Woche verbucht die „Zu(sammen)kunft“ eine durchschnittliche Besucherzahl von 8 -12 Personen und am Wochenende 10 – 12. Unter den Besuchern sind eher Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Es gibt einen festen Wochenplan:

Montag: Kreativzeit

Dienstag: Kochkurs / Line Dance

Mittwoch: gemeinsames Frühstück

Donnerstag: „Lebenshilfe-Zeitung“.

Freitags und samstags sind dann wechselnde Angebote, welche im Monatsplan vermerkt sind und aushängen, beispielsweise: „Strick- und Häkelnachmittage“, „Kartenspiele“, „Brunch“, „Gesellschaftsspiele“, „Dart“, „kreatives Gestalten“.

Aber auch Aktionen außerhalb: „Stadtfeste in Hennigsdorf, Velten und Oranienburg“, Teilnahme am Inklusionssportfest, Drachenbootrennen, Fahrradtour, Spaziergänge.

Die 3 Mitarbeiter zeigen bei der Planung viel Kreativität und Empathie für die Interessen und Bedürfnisse der Besucher.

Förderverein Regenbogenschule Hennigsdorf

der Förderverein der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V. hat im Jahr 2019 nachfolgend aufgeführte Projekte unterstützt:

1. Beschaffung von Lehrmitteln (u. a. Software) für diverse Fächer
2. Beschaffung von Arbeitsmitteln für Hauswirtschaftsunterricht
3. Anschaffung von Fischen für das neue Aquarium im Ruhebereich
4. Kauf zweier Tischtennisplatten für die Tischtennis-AG und Übernahme der Kosten für das erste Tischtennis-Turnier
5. Fortsetzung der Hundetherapie
6. Bezuschussung von mehreren Klassenfahrten, Eintrittsgeldern und Fahrtkosten für Tagesausflüge z. B. nach Klaistow
7. Ausstattung der Schwarzlicht-AG und LEGO-AG mit Materialien
8. Beschaffung von Materialien für das Konzept Montessori
9. Betrieb der Homepage der Regenbogenschule und des Fördervereins
10. Finanzierung des Rennsteiglaufes und anderer Sportveranstaltungen
11. Ausstattung mit Spielzeug für die Pausengestaltung
12. Willkommensgeschenke für Erstklässler

13. Beschaffung von Stapelsteinen im Rahmen des Projektes „Team bildende Kooperationsspiele“
14. Bezuschussung des Mittagessens und der Fahrtkosten für 3 Ehrenamtliche
Die Finanzierung unserer Aktivitäten basiert auf den Mitgliedsbeiträgen, sowie freiwilligen finanziellen Unterstützungen u.a. von der Stadt Hennigsdorf, der MBS, der Deutschen Bank, der Spedition Koczessa, HES, Berliner helfen e. V., der Stiftung Behindertensport, Aktion Mensch, Fischerinvest, Grunhold Elektroservice sowie durch private Spenden.

Behindertensportverein Oberhavel e. V.

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stehen regelmäßige, wöchentliche, sportliche Veranstaltungen wie Schwimmen, Wassergymnastik, Rückenschule, Volleyball, Kegeln, Senioren Cheerleader Tanz und Rollstuhltanz.

- Durchführung von Spielenachmittage
- Jahreshauptversammlung des Sportvereines
- Faschingsfeier
- Frauentagfeier
- Info-Abend Erste Hilfe in der Sporthalle
- Fit in den Frühling – Gemeinschaftskochen
- Auftritt Eröffnung Familienzentrum (Conni)
- Teilnahme und Auftritt beim Stadtfest in Hennigsdorf
- Brunch-Walken im Bürgerhaus
- Teilnahme am Integrationssportfest in Hennigsdorf
- Teilnahme an den Landesmeisterschaften Leichtathletik in Cottbus
- Beteiligung am Citylauf in Hennigsdorf
- Trainingslager in Lindow
- Feier zum 35. Jahrestag BSV Oberhavel
- Veranstaltung „Denk an dich“ – Tag im Stadtklubhaus
- Kegeltturnier im Fair Play
- Dankeschön-Veranstaltung für Vorstand/Übungsleiter
- Weihnachtsfeier im Stadtklubhaus

Deutsche Rheuma-Liga-AG Hennigsdorf

Ständige Terminangebote der AG Hennigsdorf:

- Öffentliche Sprechstunden Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung.
- SHG-Treff Montag ab 10:15 Uhr, Donnerstag ab 14:00 Uhr.
- Rheuma-Treff Donnerstag ab 15:00 Uhr - Themen nach Bedarf
- Selbsthilfe-Treff mittwochs ab 15:00 Uhr – Themen nach Bedarf
- Therapeutisches Tanzen 1 x wöchentlich – mittwochs 14:00 Uhr
- Sturzprophylaxe montags 11:30 Uhr / donnerstags 15:00 Uhr

Mitgliederversammlungen der AG Hennigsdorf:

13.02.2019 – 16:00 Uhr und 04.12.2019 – 16:00 Uhr

Vortragsreihe Gesundheit – Lebenshilfe mit „Nicole“

- 29.05.2019 > Entzündungshemmende Ernährung
- 03.07.2019 > Kiefer Reset
- 07.08.2019 > Magnesium
- 04.09.2019 > Darmfunktion
- 13.11.2019 > Die Leber

Veranstaltungen – Projekt - Info:

- 05.01.2019 > Neujahrskonzert im Französischen Dom zu Berlin
- 14.02.2019 > Bilder des Jahres 2018 der Tanztherapie und sonstigen Projekte
- 26.03.2019 > Tanzfest Oberhavel – Oranienburg, Havel-Grundschule 15:00 - 18:00 Uhr
- 07.07.2019 > Fahrt ins Blaue – Müggelsee 3 ab Grünheide
- 23.-25.09.19 > Tanz-Workshop in Wusterhausen
- 00.10.2019 > Seniorenbüro Oberhavel Tanzfest in Hohen Neuendorf
- 08.12.2019 > Adventkonzert mit Ronny Heinrich in der Philharmonie

Fortbildung der Rheuma-Liga Brandenburg:

- 29.-31.03.2019 > Aufbauseminar Tanztherapeuten in Erkner
- 05.-07.04.2019 > Treffen Ü 35 in Fleesensee
- 13.-14.04.2019 > Mit der Natur im Einklang – Seminar Burg/Spreewald
- 12.10.2019 > Weltrheumatag
- 31.08.-1.09.2019 > Mit der Natur im Einklang – Seminar Burg/Spreewald
- 27.-29.09.2019 > Wochenendseminar Ü 60 in Burg
- 22.-24.11.2019 > 1. Qi-Gong und PMR in Burg

Stützpunktberatungen der Rheuma-Liga Brandenburg:

- 27.03.2019 > Stützpunktberatung Nauen 16:00 Uhr

Tagungen Landesverband:

- 26.10.2019 > Delegiertenkonferenz in Potsdam

SHG Morbus Parkinson

Unsere Gruppe hat gegenwärtig 24 Mitglieder, davon 9 aus Nachbarorten. Wir sind noch immer die einzige Selbsthilfegruppe zur Parkinson-Krankheit in Oberhavel. Wir sind nicht als Verein organisiert und finanzieren uns aus Fördermitteln und individuellen Leistungen der Teilnehmer.

1. Wir führten unsere monatlichen Treffen weiterhin im Bürgerhaus Hennigsdorf durch, jeweils zu einem bestimmten Thema. Wir bemühen uns um kompetente Referenten/innen bzw. medizinische Fachleute.
2. Frau Dr. Werner erläuterte uns Besonderheiten der Zahnpflege und -behandlung bei Parkinson und gab uns Tipps und Tricks mit auf den Weg, um die Zahngesundheit zu erhalten bzw. die Prothesenpflege zu erleichtern.
3. Wir beteiligten uns mit unseren Flyern sowie unserem Aufsteller bzw. als

- Besucher an offenen Veranstaltungen der SEKIS in Oranienburg, am Tag mit behinderten Menschen im Rahmen des Stadtfestes sowie an einem Infotag der Deutschen Parkinson-Vereinigung im Ernst-von Bergmann-Klinikum in Potsdam.
4. Wir hatten eine Tai-Chi-Trainerin zu Gast und erlernten erste Übungen dieser erfolgreichen chinesischen Behandlungsart von Bewegungseinschränkungen. Dieses Training wiederholten wir ein zweites Mal. Es ist auch für Teilnehmer/innen mit fortgeschrittenem Erkrankungsverlauf geeignet, aber ebenfalls keine Kassenleistung.
 5. Zunehmend tritt das Thema Pflege in den Mittelpunkt der Gruppendiskussionen, entweder bereits für Betroffene oder für diejenigen, die die Notwendigkeit von künftiger Pflege für sich sehen. Darüber informieren wir uns ständig.
 6. Im Sommer nutzten wir den „bürgerhausfreien Monat“ wieder für eine gemeinsame Dampferfahrt ab Hafen Hennigsdorf, die allen viel Freude bereitete, zumal sich auf dem Schiff auch Behinderte gut bewegen können.
 7. Wir setzten unsere Beschäftigung mit dem Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht fort. Weiterhin kümmerten uns darum, dass jeder eine Notfalldose im Kühlschrank deponiert, als Hilfe für das medizinische Personal. Darin sind die wichtigsten medizinischen Daten für Sanitäter und Notärzte enthalten, die diesen Ablageort kennen.
 8. Höhepunkt des Jahres war unsere Busfahrt in die Parkinson-Klinik nach Feldberg mit Chefarztvortrag und BIG-Therapy-Training.
 9. Den Jahresabschluss bildete wie immer unsere Weihnachtsfeier im Bürgerhaus mit kreativen Beiträgen der Teilnehmer/innen.

SHG Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Treffen der SHG zu fanden von Januar bis Dezember einmal wöchentlich statt.

In sechswöchentlichen Abständen wurde die Planung durchgeführt. Hier übernahm Frau Schmale die Auflistung der Pläne, die von Herrn Senkbeil, Frau Schmale und Frau Wetjen verteilt wurden.

Themen bei den Treffen waren Probleme des alltäglichen Lebens, wie z. B. Erfahrungen mit Ärzten und Therapien.

Wir erörterten Problemlösungen und organisierten unterstützende Maßnahmen, unter anderem Hausbesuche und Klinik – Besuche.

Am 8.5.2019 informierten wir uns über die natürlichen Wirkungsweisen von Heilkräutern bei einem Workshop der Kräuterpädagogin Martina Bauer.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe zu stärken, unternahmen wir am 12. 6.2019 eine Dampferfahrt auf dem Oder- Havel- Kanal (3-Seen-Tour) und am 12.9.2019 eine Dampferfahrt zum Lehnitzsee, wobei wir für erstere Fördermittel der Stadt Hennigsdorf erhielten. An dieser Stelle möchten wir uns dafür herzlich bedanken.

Im Juli 2019 fuhren wir mit einer kleinen Gruppe in die Stadt Rheinsberg, wo wir die Möglichkeit bekamen, bei einer Führung durch das behindertengerechte Seehotel Rheinsberg, dieses kennenzulernen. Anschließend unternahmen wir eine Dampferfahrt.

Als kulturellen Beitrag besuchten wir außerdem mit einer kleineren Gruppe das Sommerfest der Bibliothek und die Ausstellung zum 30. Jahrestag des Mauerfalls, in Hennigsdorf.

Um Techniken des richtigen Entspannens zu erlernen, luden wir am 11.12.2019 die Entspannungspädagogin Antje B r ü n g e l in unsere Gruppe ein, die uns mit progressiver Muskelentspannung und einer sich anschließenden Fantasiereise zeigte, wie wir unsere Muskelgruppen und unseren Gedankenfluss zur Ruhe bringen konnten.

Zu unserer Weihnachtsfeier trafen wir uns am 18.12.2019 im Gemeindehaus der katholischen Kirche, um das Jahr ausklingen zu lassen.

Osteoporose SHG 437 Hennigsdorf im Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e. V. BfO:

Ziel unserer ehrenamtlichen Arbeit von Betroffenen für Betroffene ist es seit unserer Gründung im März 2018 als eigenständige SHG im Dachverband, das Verständnis für die Volkskrankheit Osteoporose zu erhöhen, Wissen darüber zu vermitteln und Betroffene, Angehörige und Interessierte über die Möglichkeiten der Selbsthilfe zu informieren.

Ein Schwerpunkt ist für uns die Unterbreitung des Angebotes als ein Leistungserbringer für Funktionstraining Trocken- und Warmwassergymnastik - zertifiziert für Osteoporose - in den von uns neu geschaffenen Trainingsgruppen an 2 Standorten in Hennigsdorf.

Wir haben 2019 die Ausbildung eines weiteren Therapeuten für das Zertifikat Osteoporose-Trainer (**teilfinanziert mit Förderung VFI**) erwirken können. Somit konnten wir die Zahl der Therapeuten mit Osteoporose-Zertifikat und der Vereinbarung zum Training von Betroffenen für unsere SHG weiter ausbauen und zuverlässig gewährleisten.

Regelmäßig finden statt:

- Öffentliche Osteoporose-Sprechstunde Beratung
mittwochs 15 – 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tucholskystr. 5a
- wöchentliche Gruppentreffen
- 2 Mitgliederversammlungen und 2 - 3 Gruppensprechertreffen pro Jahr
- Mitglieder nehmen wöchentlich teil dienstags in Tanzgruppe der WGH des Bundesseniorentanzverbandes unter Leitung von Fr. Dr. Schmohl i. R.

Gremienarbeit mit Eigenanteilen der SHG:

- 24.-25.05.2019 Delegiertenkonferenz BfO, Magdeburg
- 02.-05.09.2019 Gruppenleiteraufbaulehrgang, Bad Salzschlirf
- 13.-14.08.2019 Weiterbildung und Erfahrungsaustausch Landesverband B/BB, Seddin
- 27.02.2019 und 06.11.2019 Gruppenleiterversammlungen des LV B/BB, Berlin
- Kontakte und Aktionen SEKIS, Oranienburg

Vorträge der SHG mit Fachleuten:

- 14.03.2019 DXA Knochendichtemessung verstehen

- 04.04.2019 Knochenstoffwechsel und Immunsystem - ein enger Zusammenhang
- 12.09.2019 Priskusliste - Medikamente im Alter
- 26.09.2019 Vorsorgevollmacht und PV, Betreuungsverfügung

Veranstaltungen und Projekte:

- 28.03.2019 Workshop Teil 1: Vortrag- knochengesunde Ernährung
- 16.04.2018, 07.05.2019, 14.05.2019
Workshop Teil 2: Kochschule - knochengesund Kochen,
3 Veranstaltungen praktische Durchführung und gemeinsames Kochen
- 22.05.2019 Teilnahme Tanzfest Bundesverband für Seniorentanz, Klubhaus Hennigsdorf
- 24.08.2019 Stadtfest Hennigsdorf, Standbetreuung SHG mit dem Behindertenbeirat: Beratung und Öffentlichkeitsarbeit Osteoporose
- 07.09.2019 Teilnahme Arzt- Patientenseminar DCCV: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Osteoporose, Sana Klinikum Berlin Lichtenberg
- 12.09.2019 Beratung mit KBI Betreibergesellschaft und Stadtbad über Positionspapier vom 06.09.2019 der SHG (mit Rheumaliga) für Parameter eines geeigneten Funktionsbeckens für Funktionstraining in geplantem Neubau Funktionsschwimmhalle zur Weitergabe an Architektenbüro
- 14.09.2019 Stand der SHG zum Aktionstag des BSV „Denk an Dich“, Klubhaus Hennigsdorf
- 11. bis 13.10.2019 Teilnahme am Patientenkongress in Leverkusen zum WOT Welt Osteoporose Tag ([Teilnahme teilfinanziert mit BBR Projektförderung](#))
Die SHG wurde auf dem Kongress mit der bundesweiten Gruppen-Auszeichnung „OsteopoRose 2019“ geehrt!

Sonstiges:

- Fragebogen „Es dauert nur 3 Minuten“: erarbeitet zur Unterstützung des Dialoges der Betroffenen mit dem Arzt (Erstkontakt) zur Verringerung der Zahl der unerkannten Erkrankungen an der Volkskrankheit
- Info-Blatt „Der Weg zu uns“: erarbeitet für den erleichterten Zugang zum Funktionstraining Osteoporosegymnastik.

Alle Vereine und Selbsthilfegruppen haben satzungsgemäß ihre Sachberichte vorgelegt.

Hennigsdorf, 17.02.2020

Gez. Birgit Kleinert
Vorsitzende des Behindertenbeirates